PRESSEMITTEILUNG des Berufsverbands Deutscher Neurologen

BDN startet „Neurologie für alle“

Vielfalt stärken. Rückhalt geben. Menschen verbinden.

Mit einer bundesweiten Initiative setzt sich der Berufsverband Deutscher Neurologinnen und Neurologen für Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt ein und möchte zugleich konkrete Unterstützung im neurologischen Berufsalltag ermöglichen.

Berlin, 4. Nov. 2026
Mit „*Neurologie für alle*“ startet der Berufsverband Deutscher Neurologinnen und Neurologen (BDN) eine Initiative für ein offenes und vielfältiges berufliches Umfeld. Die Initiative hat ihren Ursprung im BDN-Landesverband Sachsen-Anhalt und wird nun bundesweit aufgegriffen. Vor dem Hintergrund zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung und ausgrenzender Tendenzen möchte der Verband ein deutliches Zeichen für gegenseitigen Respekt und ein solidarisches Miteinander setzen. Gleichzeitig sollen Kolleginnen und Kollegen stärker vernetzt, bestehende Initiativen sichtbar gemacht und der Zugang zu Unterstützung erleichtert werden.

Neurologische Versorgung lebt von Menschen mit unterschiedlichen Biografien, Erfahrungen und Perspektiven. Diese Vielfalt ist eine Stärke des Fachs und eine wesentliche Grundlage einer guten medizinischen Versorgung. Gesellschaftliche Entwicklungen machen jedoch nicht vor dem Gesundheitswesen halt. Auch im medizinischen Arbeitsalltag erleben Beschäftigte Diskriminierung, Ausgrenzung oder Anfeindungen. Der BDN möchte diesen Entwicklungen entschieden entgegentreten und die Neurologie als Fachgemeinschaft stärken, die für Offenheit, Wertschätzung und gegenseitige Unterstützung steht.

Unter dem Dach der Initiative sollen schrittweise eine vertrauliche Anlaufstelle, persönliche Erstgespräche mit Mitgliedern, eine Vermittlung an fachlich geeignete Beratungsstellen sowie Mentoring- und Vernetzungsangebote entstehen. Der BDN will dabei bestehende Angebote nicht ersetzen, sondern ihre Erreichbarkeit verbessern und engagierte Akteurinnen und Akteure zusammenbringen.

> *„Ein Berufsverband muss mehr leisten als berufspolitische Interessenvertretung. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung ist es wichtig, dass wir als Fachgemeinschaft zusammenstehen und deutlich machen, wofür wir stehen. Wir wollen ansprechbar sein, wenn Kolleginnen und Kollegen Rückhalt brauchen, und diejenigen zusammenbringen, die sich bereits für eine starke, offene Neurologie engagieren“*, erklärt Klaus Gehring, Vorstandsmitglied des BDN.

Die Initiative richtet sich an Neurologinnen und Neurologen in Klinik, Praxis und Weiterbildung. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Aktionen in neurologischen Praxen und Kliniken, die den Zusammenhalt innerhalb des Fachs sichtbar machen und ein Zeichen für Vielfalt, Respekt und

gegenseitige Unterstützung setzen. Der BDN möchte damit bundesweit zur Beteiligung anregen und zeigen, dass eine offene, solidarische Neurologie im beruflichen Alltag beginnt und zugleich Verantwortung für ein respektvolles gesellschaftliches Miteinander übernimmt.

„*Neurologie für alle*“ verbindet damit drei Anliegen: sichtbar Haltung zeigen, konkrete Unterstützung zugänglich machen und eine neurologische Gemeinschaft über institutionelle und persönliche Grenzen hinweg stärken.

Neurologie für alle. Viele Perspektiven. Ein starkes Wir.

Über den BDN
Der Berufsverband Deutscher Neurologinnen und Neurologen vertritt die beruflichen Interessen von Neurologinnen und Neurologen in Deutschland und setzt sich für gute berufliche Rahmenbedingungen, eine starke Versorgung und kollegiale Vernetzung ein.

Pressekontakt
RA Bernhard Michatz
info@berufsverband-neurologen.de
www.berufsverband-neurologen.de